



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Medizin
Gasthochschule	Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Medizin

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	3
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Seitens des International Office gute Übersicht und Struktur auf der Internetseite, benötigte Dokumente sind schnell zu finden. Seitens der Auslandsberatung der medizinischen Fakultät leider eher schlechte Erreichbarkeit und wenig Übersichtlichkeit auf der Internetseite. Vor Ort war die Beratung aber angemessen und hilfreich. An Informationsveranstaltungen konnte ich leider wegen terminlicher Kollisionen nicht teilnehmen. Fachvertreter*innen der Fächer in Deutschland waren bei Fragen bezüglich Inhalte und Anerkennungen meist gut erreichbar.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Eine Zoom-Veranstaltung, in der Infos zu An- und Abreise, Wohnungssuche, Veranstaltungen der ESN und alle Infos rund um Sprachkurse, Bibliotheken, Gebäude vor Ort gegeben wurden.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Einschreibung geht weitestgehend einfach über ein Online-Portal. Alle Infos dazu verschickt die Uni zeitnah per Email, inklusive großem PDF-Paket mit detaillierten Anweisungen und Lageplan der Uni vor Ort. Vor Ort musste man sich beim International Office melden und hat dort seinen Studierendenausweis erhalten. Danach musste man sich noch bei der ERASMUS-Lehrkoordination der zuständigen Fakultät vorstellen und hat mir ihr die gewählten Kurse durchgesprochen. Außerdem musste man zur Vervollständigung der Immatrikulation auch noch einmal zum Prüfungsbüro und dort einige Daten abgeben und Unterschriften leisten.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Es gab mehrere Bibliotheken, manche mehr, manche weniger gut ausgestattet. Im Sommer hat leider eine Klimaanlage in der Hauptbibliothek gefehlt, da konnte man aber gut auf die kleineren ausweichen. Das IT-System ist sehr übersichtlich und man kann es meistens (!) auf Englisch umstellen. Im Student Information System hatte man einen guten Überblick über Kurse und Noten und konnte von dort aus auf das E-learning zugreifen. Das E-learning wird zwar nicht von vielen Dozenten gefüllt, und wenn, auch nicht zwingend auf Englisch. Das ist aber sehr Dozentenabhängig. Außerdem bekommt man auch eine Uni-Email-Adresse, auf die aber sehr viele Emails täglich geschickt werden, sodass man kaum einen Überblick hat. Die meisten Infos von den Dozenten kamen daher glücklicherweise auch auf die deutsche Mail-Adresse.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	18,5
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	0

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	0
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	8 Wochen von meiner ersten zu meiner letzten Prüfung
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2 Wochen

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich habe im Vorhinein die Kursinhalte mit den Deutschen abgeglichen und auch mit den deutschen Dozent:innen über die Anerkennung gesprochen und erhoffe mir dadurch einen reibungslosen Ablauf. Folgende Kurse habe ich belegt: Griechisch A1 - sehr nette Dozentin, hilfreich um sich im griechischen Alltag leichter zurecht zu finden. Neonatology - Ein "elective" Kurs über zwei Wochen Vorlesungen und Praktika, gehört mit zum deutschen Fach Pädiatrie. Abschluss durch MC-Klausur Pediatrics - Ein zehnwöchiger Kurs mit Vorlesungen (4h/Woche) und Bedside Teaching (2 mal pro Woche). Abschluss durch MC-Klausur. Die Qualität des Kurses war leider wieder sehr Dozent:innenabhängig und auch je nach zugeordnetem Krankenhaus sehr unterschiedlich. An und für sich aber sehr nette Professoren, die versuchen, jeden Studenten abzuholen und alle Fragen zu klären. Dermatology - Blockpraktikum über 2 Wochen und Vorlesungen über 12 Wochen, Abschluss Mündliche Prüfung. Je nach Krankenhaus leider sehr unterschiedliche Lehre und andere behandelte Themen. Die Vorlesung war sehr gut. Die mündliche Prüfung ist leider auch pro Krankenhaus objektiv sehr unterschiedlich abgelaufen, so auch die abschließende Notenvergabe. Abschließend fand ich die Lehre eigentlich sehr gut, aber die unterschiedlichen Standards und Ansprüche eher enttäuschend. Eine bessere Absprache unter den Häusern wäre definitiv wünschenswert.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Sporadisch per Email, auf eigene Nachfrage bei den Professoren, Lehrkoordination und Prüfungsbüro.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Die Lehrkoordination Prof. [REDACTED] war sehr hilfsbereit bei allen Arten von Anliegen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Noten: beste Note 10, schlechteste Note 1. Bestehensgrenze 5

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Wohnung
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich hatte eine privat organisierte Unterkunft. Die Wohnung war schön und hatte zwei Balkone, hätte aber etwas zentraler liegen können.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Die Stadt ist vergleichbar in der Größe wie Bochum. Es gibt so gut wie alles, was man braucht und liegt dazu auch noch direkt am Meer. Mit der U-Bahn kommt man ganz verlässlich von A nach B. Auch die Busse fahren, jedoch immer dann wann sie wollen. Da muss man sich einfach etwas der griechischen Mentalität annehmen - man kommt halt an, wann man ankommt. Nimmt einem aber auch keiner übel, wenn man zu spät kommt. Auch die Dozenten kommen mal ne halbe Stunde zu spät zur Veranstaltung :)) Die Griechen sind alle sehr offen und hilfsbereit, können fließend Englisch und teilweise auch Deutsch. Auch Nachts in der Stadt habe ich mich immer sicher gefühlt. Ich habe es sehr genossen, dass selbst im Winter immer alles draussen stattfindet. Es ist immer etwas los in der Stadt. Außerdem fand ich es sehr schön, zu sehen, wie Thessaloniki sich Richtung Sommer immer touristischer entwickelt hat. Außerdem ist man super angebunden in Richtung Inland aber auch in Richtung Meer und Inseln, sodass an den Wochenenden viel zu erkunden war.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas niedriger

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	150
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	9
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	0
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	400

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	300
Kosten für Bücher, Kopien, etc	25

Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	25
Orientierungsprogramm	50
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	400

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ich würde es jedem weiter empfehlen. Es war toll, Land und Leute aus einer nicht-touristischen Perspektive kennen zu lernen. Auch Studenten aus anderen Ländern kennen zu lernen war eine sehr schöne Erfahrung. So knüpft man gute Freundschaften in aller Welt.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Mit meinen Erasmus-Freunden Wochenends an den Strand fahren, eine Insel zusammen erkunden und nachts die Stadt unsicher machen. Außerdem war es schön, die griechische Mentalität anzunehmen, das Leben etwas leichter zu sehen und auch mal 3 Stunden in einem Cafe einen Freddo Espresso trinken und dabei Spiele spielen. Außerdem werde ich meinen Lieblings-Pita-Verkäufer vermissen, der uns immer beim Namen begrüßt hat.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Zwei mal die Woche über eine Stunde ins Krankenhaus fahren, dafür dass dort die Dozenten oft gar keine Zeit für uns hatten, und wir dann eine Stunde wieder zurück fahren durften. Außerdem wurden die Klausuren nur 1-2 Wochen früher angekündigt, wodurch die Planung und auch die Buchung des Rückfluges sehr erschwert wurden.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Herauszufinden, wo und wann die Kurse stattfinden, da die Dozierenden teilweise selbst nicht bescheid wussten und oder nicht auf die Emails geantwortet haben. Außerdem war es eine große Herausforderung, das Bussystem zu durchschauen und sich ein vergünstigtes Monatsticket zu kaufen.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Dass die Griechen nicht alles so genau sehen. Lass dich nicht stressen, wenn du die ersten drei Wochen keine Informationen über deine Kurse hast, wahrscheinlich haben die Profs auch noch keine Ahnung, wann ihr Kurs startet. Und wenn der Bus nicht kommt und du dadurch eine Stunde zu spät zum Kurs kommst, ist das auch nicht der Weltuntergang.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?	Ja
--	----